



EMSER® KINDER- NASENDUSCHE NASANITA®

Medizinprodukt zur Durchführung
von Nasenspülungen bei Kindern

GEBRAUCHSANWEISUNG – bitte aufmerksam lesen!

Liebe Eltern,
Sie haben sich für den Kauf einer Emser®
Kindernasendusche Nasanita® entschieden.
Hierbei handelt es sich um ein kindgerech-
tes Medizinprodukt zur Durchführung von
Nasenspülungen.

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchs-
information aufmerksam, weil sie wichtige
Informationen darüber enthält, was Sie
bei der Anwendung der Emser® Kinder-
nasendusche Nasanita® beachten sollten.
Heben Sie die Gebrauchsinformation bitte
auf. Vielleicht möchten Sie sie später noch-
mals lesen. Wenden Sie sich bei Fragen
bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Was ist die Emser® Kindernasendusche Nasanita® und wofür wird sie eingesetzt?

Die Emser® Kindernasendusche Nasanita® ist
ein kindgerechtes Medizinprodukt zur Reinigung
und Befeuchtung der Nasenhaupthöhle.

Die Emser® Kindernasendusche Nasanita® ist an
die kindliche Ergonomie angepasst und ermög-
licht Kindern zwischen 3 und 12 Jahren, unter
Aufsicht eines Erwachsenen, eigenständig die
Nase zu spülen.

Wann darf die Nase nicht gespült werden?

Bei Kindern darf die Nase nicht gespült werden:

- wenn durch Verletzungen am Nasendach und
den Nebenhöhlenwänden eine direkte Verbin-
dung zu den Flüssigkeitsräumen des Gehirns
besteht.
- wenn sie zu häufigem und starkem Nasen-
bluten neigen.
- wenn es aufgrund mangelnder Koordinations-
leistung bei der Nasenspülung zu ständigen
Aspirationen (Einatmen der Spüllösung) mit
Hustenattacken und Luftnot kommt, sollten
die Spülbehandlungen erst fortgesetzt wer-
den, wenn die motorischen Fähigkeiten des
Kindes dieses erlauben.

Was müssen Sie vor der Anwendung der Emser® Kindernasendusche Nasanita® grund- sätzlich beachten?

Erwachsene und Kinder, die die Emser® Kinder-
nasendusche Nasanita® zur Nasenspülung
vorbereiten, sollten sich vor jeder Anwendung
gründlich die Hände waschen und die Nasendu-
sche mit warmem Wasser ausspülen, um Keim-
verschleppungen zu vermeiden.

Wie befüllen Sie die Emser® Kindernasen- dusche Nasanita®?

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei der sachge-
rechten Handhabung der Emser® Kindernasen-
dusche Nasanita®.

Zur Befüllung den Tankbehälter fest in das
Sockelstück einrasten lassen. Danach das im
Sockel integrierte Nasenansatzstück waage-
recht nach vorne stellen. Damit ist das Ventil
geschlossen (Abb. 1).

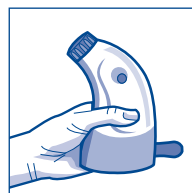


Abb. 1

Nun den Schraubdeckel auf-
drehen und abnehmen. An-
schließend die Emser® Kinder-
nasendusche Nasanita® bis
zur Markierung „max“ mit
warmem Wasser befüllen
und eine geeignete Menge
Salz, vorzugsweise einen
Dosierbeutel Emser Salz® 1,475 g zugeben.

Hinweis: Das zur Herstellung der Spüllösung ver-
wendete Wasser darf nicht wärmer als 50°C sein,
muss mindestens Trinkwasserqualität aufweisen
und sollte immer frisch sein. Nie abgestandenes
Wasser verwenden oder Reste der Spüllösung
aufbewahren, da es zu Verkeimungen kommen
kann. Bei besonders exponierten Patienten wie
z. B. Patienten mit cystischer Fibrose oder frisch
operierten Patienten in den ersten 3 Tagen nach
einer Operation, sowie bei unklarer Trinkwasser-
qualität soll steriles oder abgekochtes Wasser
verwendet werden.



Abb. 2

Nach der Befüllung den
Schraubdeckel wieder auf-
setzen und zudrehen. Jetzt
das Löchlein im Deckel mit
dem Finger verschließen
(Abb. 2).

Hinweis: Sollte das Kind diesen Bedienschritt
selbst übernehmen, prüfen Sie bitte vor Beginn der
Nasenspülung, ob sich das Salz vollständig auf-
gelöst hat.

Wie spült Ihr Kind die Nase mit der Emser® Kindernasendusche Nasanita® richtig?

Die fertig befüllte Emser® Kindernasendusche
Nasanita® in eine Hand neh-
men und dabei das Löchlein
im Schraubdeckel mit dem
Zeigefinger verschließen.
Anschließend das Nasenan-
satzstück bis zum Anschlag
nach oben stellen (Abb. 3).

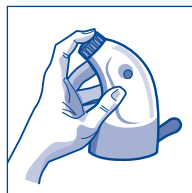


Abb. 3

Jetzt den Kopf leicht über ein Waschbecken vor-
beugen und gleichzeitig den Mund weit öffnen,
so dass sich das Gaumensegel hebt. Dann kann
die Spülflüssigkeit später
nicht in den Rachen fließen.
In dieser Position das
Nasenansatzstück sanft an
ein Nasenloch ansetzen, so
dass das Nasenloch ver-
schlossen wird (Abb. 4).

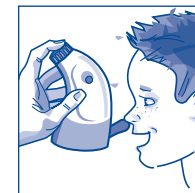


Abb. 4

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind
nicht versucht, das Nasenansatzstück in das
Nasenloch zu schieben und dabei ungewollt
die Spülöffnung gegen eine Nasenwand drückt,
denn dann kann die Spüllösung nicht mehr in
die Nase fließen.



Abb. 5

Jetzt das Löchlein im
Schraubdeckel durch Heben
des Zeigefingers öffnen. Da-
durch fließt die Spüllösung
automatisch in eine Nasen-
seite, umspült die Nasen-
scheidewand und fließt aus
dem anderen Nasenloch
wieder heraus (Abb. 5).

Um die oberen Teile der Nasenhöhle zu durch-
spülen, die Wände der Emser® Kindernasendu-
sche Nasanita® in der Mitte des Tankbehälters
leicht zusammendrücken.

Jetzt ist der Spüldruck leicht erhöht und die
Spüllösung fließt durch den oberen Bereich der
Nasenhaupthöhle. Vorgänge mehrmals wieder-
holen, wobei die Nasendusche auch an das an-
dere Nasenloch angesetzt werden sollte.

Wichtig: Wenn Ihr Kind unmittelbar nach der
Spülbehandlung die Nase ein wenig schnäuzen
möchte, achten Sie darauf, dass es während
des Naseputzens immer nur ein Nasenloch ver-
schließt. Nur dann wird der Druck in der Nasen-
höhle nicht erhöht.

Unerwünschte Druckerhöhungen können dazu
führen, dass Lösung und Sekret in die Ver-
bindungsgänge von der Nase zu den Ohren
oder den Nebenhöhlen gedrückt werden. In

der Regel läuft die Flüssigkeit in kürzester Zeit von selbst zurück. In seltenen Fällen kann die Anwendung abschwellender Nasentropfen hilfreich sein.

Was tun, wenn die Spüllösung nicht in die Nase läuft?

Wenn die Spülöffnung zu fest gegen eine Nasenwand gedrückt wird, kann die Lösung nicht in die Nase laufen. Überprüfen Sie dann zunächst bitte die Stellung der Nasendusche und korrigieren diese.

Was ist zu tun, wenn eine Nasenseite gänzlich verstopft ist?

Wenn ein Nasenloch weitestgehend zu ist, kann es sein, dass die Spüllösung nicht in das Nasenloch hineinfließen oder durch dieses zurückfließen kann. In diesen Fällen sollten Sie zunächst versuchen, die Spülbehandlung an der anderen Nasenseite zu beginnen, denn meistens ist das Hindernis durch Anspülen der gegenüberliegenden Seite dann doch zu lösen. Reicht das alleine nicht aus, kann der Spüldruck dabei durch sanftes Zusammendrücken der Nasendusche auch noch erhöht werden, um das Hindernis zu beseitigen. Bitte den Spüldruck niemals mit großer Krafteinwirkung stark erhöhen!

Was tun, wenn geringe Mengen Spüllösung in den Rachen laufen?

Geringe Mengen Spülflüssigkeit können trotz optimaler Anwendung immer in den Rachen gelangen. Diese können dann einfach ausgespuckt oder geschluckt werden.

Was tun, wenn mein Kind sich verschluckt und Spüllösung in die Lunge kommt?

Einige Kinder neigen dazu, den Mund nicht weit genug zu öffnen. Dann können größere Mengen an Spülflüssigkeit in den Rachen kommen und das Kind kann sich verschlucken. Es fängt an zu husten und bekommt schlecht Luft. Dann die Spülung unterbrechen bis sich das Kind beruhigt hat und die Spülung nach erneuter Aufklärung des Kindes nochmals beginnen. Sonstige Gegenmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie: Die motorischen Fertigkeiten können von Kind zu Kind sehr unterschiedlich sein. Die Mehrzahl der Kinder kann eine Nasenspülung unter Aufsicht eines Erwachsenen leicht eigenständig vornehmen. Treten Verschlucken und Aspiration jedoch regelmäßig auf, sollten die Spülungen erst fortgesetzt werden, wenn das Kind in der Lage ist, die Spültechnik zu begreifen und zu erlernen.

Was tun, wenn Spülflüssigkeit noch lange nach der Behandlung aus der Nase läuft?

Kinder, bei denen einige Zeit nach der Spülbehandlung noch immer Spüllösung aus der Nase tropft, sollten nach jeder Spülbehandlung den Kopf über dem Waschbecken mehrmals zu allen Seiten drehen, damit die Spüllösung gänzlich aus der Nase herausläuft.

Wie reinigen Sie die Emser® Kindernasendusche Nasanita®?

Vor und nach jeder Benutzung sollte die Emser® Kindernasendusche Nasanita® kurz mit warmem Wasser durchgespült werden. Lassen Sie dazu das Nasenansatzstück bis zum Anschlag nach oben stehen und drehen Sie den Schraubdeckel ab. Jetzt kann der Tankbehälter kurz unter fließendem Wasser ausgespült werden.

Danach das Nasenansatzstück nach hinten einklappen und die Emser® Kindernasendusche Nasanita® aufrecht zur Endtrocknung stehen lassen. Wichtig: Tankbehälter während der Trocknungsphase nicht mit dem Schraubdeckel verschließen.

Bitte beachten Sie, dass ungenügende Reinigung oder Trocknung zur Verkeimung der Emser® Kindernasendusche Nasanita® führen kann, die Krankheiten auslösen oder verschlimmern könnte.

Zur intensiven Reinigung können der Tankbehälter und das Nasenansatzstück vom Sockelstück der Emser® Kindernasendusche Nasanita® getrennt werden. Der Tankbehälter lässt sich leicht vom Sockelstück nach oben abziehen. Das Nasenansatzstück sitzt dagegen relativ fest, sodass dieser Vorgang etwas Kraft erfordert. Hierzu drehen Sie das Nasenansatzstück nach unten und ziehen Sie es aus seiner Verankerung. So zerlegt können

alle Bestandteile der Emser® Kindernasendusche Nasanita® in der Spülmaschine gereinigt werden. Bitte beachten Sie beim Einstellen der einzelnen Bestandteile in die Spülmaschine, dass sich kein Spülmaschinenwasser darin sammeln kann. Außerdem können die Bestandteile mit kochendem Wasser ausgespült oder im Topf mit Wasser ausgekocht werden.

Hinweis: Bitte unterstützen Sie Ihr Kind, wenn es den Reinigungsvorgang noch nicht selbst durchführen kann.

Wie oft und wie lange sollten Nasenspülungen durchgeführt werden?

Nasenspülungen mit der Emser® Kindernasendusche Nasanita® sollten in der Regel 1 bis 3 mal täglich mit 125 ml Spüllösung durchgeführt werden. In besonders schweren Fällen können auch häufigere Nasenspülungen sinnvoll sein. Im Rahmen langfristiger Spültherapien (mehrere Monate bzw. Jahre) haben sich nach individueller Konstitution auch Spülbehandlungen alle 2 bis 3 Tage bewährt.

Grundsätzlich können Nasenspülungen mit isotonen Emser Salz®-Lösungen ohne Begrenzung von Häufigkeit und Dauer durchgeführt werden.

Welche unerwünschten Wirkungen können bei Nasenspülungen mit der Emser® Kindernasendusche Nasanita® auftreten?

Gelegentlich kann es zu leichten Reizerscheinungen wie Kribbeln und Brennen in der Nase kommen, selten wurden unmittelbar nach Spülbehandlungen auch Kopfschmerzen und kurzzeitiges Nasenbluten beobachtet.

Im Einzelfall oder bei schlechter Koordination kann es sein, dass Flüssigkeit in den Rachen läuft und geschluckt oder aspiriert wird. Aspiration von Spülflüssigkeit führt zu Hustenreiz und kurzzeitiger Luftnot. Gegenmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Was ist sonst noch zu beachten?

Die Emser® Kindernasendusche Nasanita® ist ein Medizinprodukt mit beschränkter Nutzungsdauer und Haltbarkeitsdauer, sodass sie regelmäßig ersetzt werden sollte. Wir empfehlen aus hygie-

nischen Gründen die maximale Benutzung über ca. 100 Anwendungen bzw. 6 Monate.

Bitte achten Sie darauf, dass jedes Kind aus hygienischen Gründen seine eigene Emser® Kindernasendusche Nasanita® benutzt.

Nasenspülungen sollten immer mit isotonen Salzlösungen durchgeführt werden, d.h. mit Salzlösungen, die in ihrer Konzentration dem Mineralstoffgehalt des Blutes angepasst sind.

Bitte verwenden Sie die Emser® Kindernasendusche Nasanita® daher vorzugsweise mit Emser Salz® in 1,475 g Portionsbeuteln. Diese sind speziell auf die Füllmenge der Emser® Kindernasendusche Nasanita® abgestimmt (Gebrauchsinformation beachten). Bitte beachten Sie, dass falsch konzentrierte Spüllösungen zu starken Reizungen der Nasenschleimhaut führen und bei fortgesetzter Anwendung die Nasenschleimhaut schädigen können.


Bitte verwenden Sie ausschließlich Salze in Pharmaqualität, da andere Salze z. B. Speisesalze meistens z.T. nicht deklarierte Fließregulierungsmittel enthalten, die die Nasenschleimhaut schädigen können.

Erläuterung der Symbole

 : Herstellungscharge

 : Verfallsdatum

 : Bitte Gebrauchsanweisung beachten

 : Die Anforderungen der Medizinprodukte-richtlinie werden eingehalten

Stand der Information:

Juli 2018

Herstellung und Vertrieb:

SIEMENS & CO
Postfach 1262, D-56119 Bad Ems
Tel.: +49 (0) 2603/9604-0
Fax: +49 (0) 2603/9604-40
Internet: www.emser.de
E-Mail: info@emser.de

